

WIE SIEHT DEIN OSTERNEST AUS?



JULE MALT DEN OSTERHASEN (ENTSPANNUNGSGESCHICHTE)

Jule malt nur das, was sie auch sehen kann und den Osterhasen hat sie noch nie gesehen. Ein Osterhasenbild soll Jule malen. Als Geschenk für die Großeltern. Ein Osterhase soll es sein, der im Garten in einem Nest sitzt inmitten vieler, bunter Eier. Sagt Mama.

Jule aber hat keine Lust, einen Osterhasen zu malen, der in einem Nest inmitten vieler, bunter Eier sitzt. So einen Hasen kennt sie nämlich nicht, und Jule malt immer nur das, was sie in echt schon einmal gesehen hat. Also malt Jule zuerst eine grüne Wiese mit vielen bunten Blumen und einem Büschel gelber Osterglocken. Das ist nicht schwer, denn Jule hat schon viele grüne Wiesen mit bunten Blumen und gelben Osterglockenbüscheln gesehen. Neben die Osterglocken malt Jule ein grünes Moosnest. Es sieht aus wie das Nest, das sie heute Morgen zusammen mit Papa gebastelt hat. Fehlt noch der Osterhase, der in den Eiern sitzt. Hmm!

Jule überlegt. Dann fängt sie an zu malen. Einen großen, rosa-lila-hellgrün-goldgetupften Osterhasen und zehn rabenschwarze Eier malt Jule in das grüne Moosnest hinein. Fertig.

„Aber was ist das?“, fragt Mama erstaunt. „Gibt es denn große rosa-lila-hellgrün-goldgetupfte Osterhasen, die auf finsterrabenschwarzen Eiern sitzen?“ Jule nickt. „Aber klar. Die gibt es genauso wie kleine braune Osterhasen, die auf bunten Eiern sitzen“, antwortet sie und lacht. Und wie sie lacht...

Und da ist noch einer, der laut und fröhlich in die Frühlingswelt hinauslacht. Der Osterhase ist's, der in den Wochen und Tagen vor Ostern überall seine langen Ohren, pardon, Löffel spitzt, und sich umhört. Ihm gefällt Jules Bild sehr. „Was nicht ist, das kann auch nicht sein“, kicherte er. „Wie Recht die kleine Jule doch hat. Und überhaupt: Sehe ich nicht schick aus in meinem rosa-lila-hellgrün-goldgetupften Osterkleid?“

Und er lacht wieder. Du kannst ihn manchmal lachen hören, wenn Du draußen unterwegs bist. Lausche mal und spitze die Ohren! Pssst!

© Elke Bräunling

Quelle: <https://www.elkeskindergeschichten.de/2016/03/20/jule-malt-den-osterhasen/>

SOSO'S

Bewegungs- & Entspannungs- ideen zum Osterfest für Dich!



EIERTANZ (BEWEGUNG)

SPIELANLEITUNG:

Jede(r) Tänzer/-in zieht eine Mütze an und legt sich ein hartgekochtes Ei (etwas Vergleichbares wie Tischtennisbälle funktionieren auch) auf den Kopf. Startet die Musik und los geht's! Bewegt Euch zum Rhythmus oder einfach so wie Ihr gerade lustig seid. Fällt das Ei auf den Boden, scheidet der/die Tänzer/-in aus. Gewonnen hat, wer sein Ei am längsten auf dem Kopf balancieren kann.

Variation: Wer möchte kann, ähnlich dem Stopptanz, zwischendurch die Musik stoppen und lustige Posen einbauen.

Wie Du bestimmt noch weißt, höre ich gerne Musik. „Fuchs Du hast die Gans gestohlen“ ist mein Lieblingslied. Und weißt Du, was meine Freunde und ich machen, wenn Musik läuft? Genau! Wir tanzen! Tanzt Du mit uns? Vielleicht haben Deine Eltern und Geschwister oder Deine Freunde in der Kita auch Lust mitzumachen?!



In Anlehnung an folgende Quelle: <https://www.kita.de/wissen/osterspiele/>

EIERLAUF (BEWEGUNG)

Bald ist Ostern und mein Freund der Osterhase legt wieder kunterbunte Eier in die vielen schönen Nester der Menschen. Hier im Wald haben wir zwar keine Osternester aber auch wir bekommen Ostereier. Am Ostermorgen treffe ich mich oft mit meinen Freunden zum Eierlauf. Vielleicht magst Du das ja auch mal ausprobieren?! Es macht einen riesen Spaß!

SO FUNKTIONIERT ES:

Ihr braucht einen Löffel und ein Ei (alternativ einen Tischtennisball oder etwas Ähnliches). Zunächst überlegt Ihr Euch eine Strecke. Im Anschluss legt jede(r) Mitspieler/-in sein Ei auf den Löffel und läuft los. Wenn Ihr genug Platz habt, können alle gleichzeitig loslaufen. Ansonsten startet Ihr hintereinander und stoppt die Zeit. Wer die Strecke am schnellst schafft, hat gewonnen. Wichtig ist, dass Euer Ei am Ende der Strecke noch auf dem Löffel liegt. Am besten funktioniert das Spiel draußen, da Ihr hier den meisten Platz zur Verfügung habt.

Variationen: Natürlich könnt Ihr das Spiel immer wieder verändern und neue Ideen einbauen. Hindernisse, andere Strecken, seitwärts oder rückwärts Laufen- es gibt so viele Möglichkeiten! Seid kreativ!

SCHOKOLADENÜBUNG (ACHTSAMKEIT)



Das Beste an Ostern sind die vielen bunten Schokoladeneier. Wusstest Du, dass die nicht nur alle unterschiedlich aussehen, sondern auch ganz unterschiedlich schmecken? Ich finde es toll, wenn ich die Schokolade mit all meinen Sinnen so richtig genießen kann. Los, wir probieren das mal zusammen aus! Vielleicht machen Deine Eltern und Geschwister ja auch mit?!

SO FUNKTIONIERT ES:

Am besten suchst Du Dir eins von den bunten Eiern aus und legst es erstmal auf den Tisch vor Dich hin.

Wie sieht das Ei in der Verpackung aus?

Jetzt kannst Du das Ei auspacken.

Wie fühlt sich die Verpackung an? Macht die Verpackung Geräusche?

Schau Dir jetzt die Schokolade an.

Wie sieht sie aus? Wonach riecht sie? Und wie fühlt sie sich an?

Beiß doch jetzt mal ein kleines Stückchen von dem Ei ab und lass es einfach auf Deiner Zunge liegen.

Wie schmeckt die Schokolade? Wie fühlt sie sich an? Kannst Du vielleicht etwas hören?

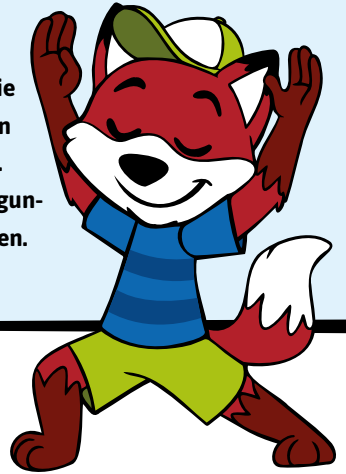
Wenn Du magst, kannst Du jetzt auch den Rest von Deinem Schokoladenei essen. Lass es Dir schmecken!

Tipp: Die Übung lässt sich mit verschiedenen Lebensmitteln wie z.B. Obst, Gemüse, Getränken oder Süßigkeiten durchführen. Die Kinder lernen dabei ihre Sinne achtsam zu nutzen. Seien Sie kreativ!



„WIE SOSO DEN OSTERHASEN BEGLEITET“ (AKTIVIERUNGSGESCHICHTE)

Sagen Sie den Kindern, dass Sie nun eine Geschichte über „Wie Soso den Osterhasen begleitet“ vorlesen werden. Dabei hören alle genau zu und machen das mit, was Soso ihnen vormacht. Selbstverständlich können Sie zunächst die passenden Bewegungen demonstrieren und die Kinder dazu anregen, mitzumachen. Geben Sie ihnen jedoch auch Raum für eigene Ideen.



Es ist früh am Morgen und Soso schläft noch tief und fest (**auf dem Boden liegen und schlafen**). Irgendetwas kitzelt ihn an der Nase (**Gesicht verziehen**) und versucht ihn zu wecken. Allerdings hat Soso keine Lust aufzustehen und kuschelt sich noch tiefer in sein Bett (**Kinder kuscheln sich in eine Decke**). Das Kitzeln an der Nase wird immer stärker (**Gesicht verziehen**). Auch mit der Pfote bekommt Soso das Kitzeln nicht von der Nase (**mit der Hand an die Nase stupsen**). Als Soso endlich die Augen öffnet sieht er, dass ihn seine Mutter mit einem Grashalm an der Nase kitzelt. „Los aufstehen, kleine Schlafmütze!“, sagt Mama Fuchs „Heute ist Ostern!“. Soso reckt und streckt sich (**Kinder recken und strecken sich**), springt aus dem Bett (**Kinder springen auf**), zieht sich an (**Kinder ziehen sich an**) und läuft so schnell er kann in den Garten (**Kinder laufen auf der Stelle**). Heute ist ein besonderer Tag, weiß Soso. Sein Freund der Osterhase bringt all die vielen bunten Eier zu den Osternestern der Kinder. Und damit der Osterhase nicht so alleine ist, begleitet Soso seinen Freund. Immer wieder bleiben die beiden bei den toll geschmückten Osternestern stehen (**zwischen dem Laufen bleiben die Kinder stehen**) und legen die vielen bunten Eier hinein (**Kinder tun so als legten sie Eier in Nester**). Manche Osternester sind ganz weit oben (**Kinder strecken sich nach oben aus**), andere wurden direkt auf dem Boden abgestellt (**Kinder bücken sich während sie die Eier in die Nester legen**). Die beiden haben riesengroßen Spaß zusammen (**laut lachen**). Spät abends, „nachdem alle Eier ausgeliefert wurden, fällt Soso ganz erschöpft in sein Bett (**Kinder legen sich hin**). Zufrieden schläft er ein und ist sich sicher „Nächstes Jahr helfe ich dem Osterhasen wieder!“.

